B.O.RG
SCHOREN

Kleiner Wegweiser zum Schuljahr 11/12

Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium Dornbirn-Schoren

LIEBE ELTERN!

Wir möchten Ihnen wie gewohnt zum Schulanfang einen kleinen WEGWEISER mit den wichtigsten Informationen für dieses Schuljahr an die Hand geben. Besonders am Schulanfang ist viel zu erledigen – da ist eine übersichtliche Darstellung von Nutzen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start und einen möglichst erfolgreichen Abschluss im Sommer.

DIE SCHULE

Wir verstehen uns als Gemeinschaft, in der Zusammenarbeit und Mitbestimmung einen hohen Stellenwert haben. Die Lehrer sehen sich als Lernbegleiter und setzen mit der Schulleitung auf eine gedeihliche Kooperation mit der Elternvereinigung und der SchülerInnenvertretung. Ein gutes Schulklima macht erfolgreiches Lernen erst möglich.
Wir laden Sie herzlich ein, den an sich schon vielfältigen Schulalltag im „Schoren“ nicht nur wahrzunehmen, sondern auch selbst teilzunehmen und so an der Schulgemeinschaft mitzuwirken.

Adressen:

6850 Dornbirn, Höchsterstraße 32, Tel.: 05572-25050, Fax: 05572-25050-20
e-mail: **brg.schoren@cnv.at** · homepage: **http://www.brg-schoren.ac.at**

Sekretariat:

Zu folgenden Öffnungzeiten steht Ihnen das Sekretariat gerne zur Verfügung:
Montag – Freitag jeweils von 7.30 – 16.00 Uhr

Kommunikation und Information:

Wir sind überzeugt, dass die direkte und persönliche Kommunikation immer noch die beste ist, sei es mit den Lehrpersonen, mit dem Klassenvorstand, wenn es die Klasse als solche betrifft, oder mit der Verwaltung der Schule.

Im „Schoren“ erhalten alle SchülerInnen einen persönlichen **Zugang zum Schulnetz** und daher auch zum Internet. Elektronische Medien sind eine ebenso unerlässliche Informationsquelle wie unsere hervorragend ausgestattete **Bibliothek** und sie erfordern selbstverständlich von allen einen verantwortungsvollen Umgang.
Wir sind bestrebt, Informationen über die Schule im Allgemeinen, über die Lehrpersonen, Termine, aber auch Aktuelles oder beispielsweise über die Partnerschulen in unserem **Webauftritt** zu veröffentlichen. Unter **http://www.brg-schoren.ac.at** finden Sie Neuigkeiten, wichtige Termine, Supplierungen, Stundenpläne und ab Anfang Oktober auch Sprechstunden und Schularbeitentermine.
Zwei oder drei Mal im Jahr bringen wir – nun schon vierzehn Jahre lang! – in einem einzigartigen Projekt unsere „Schoren-Schulzeitung“ in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Medienhaus heraus. Sie wird beinahe ausschließlich von SchülerInnen gestaltet und bringt die aktuellsten Informationen. Am Ende des Schuljahres wird die Chronik an alle SchülerInnen ausgegeben.

Elternverein:

Der Elternverein steht für alle Ihre Anliegen zur Verfügung und vertritt diese gegenüber der Schule wie nach außen. Durch die Einzahlung des Beitrages werden Sie Mitglied des Elternvereins. Eine eigene Information zur Zielsetzung und zur Tätigkeit erhalten Sie in nächster Zukunft. Mit Ihren Anliegen wenden Sie sich vertrauensvoll an:

Cornelia Thurnher:	Tel: 0664/8240059
	Mail: vorstand.ev-schoren@gmx.at
DI Christian Haas:	Tel: 05523/52938
	Mail: vorstand.ev-schoren@gmx.at

KlassenelternvertreterInnen:

Im Schoren werden **für jede Klasse zwei KlassenelternvertreterInnen** gewählt. Diese sind die ersten **AnsprechpartnerInnen** bei allen Angelegenheiten, die die Klasse betreffen und die nicht direkt von den Eltern mit der jeweiligen Lehrperson oder dem Klassenvorstand geregelt werden können.
Alle KlassenelternvertreterInnen treffen sich jährlich ein- bis zweimal zum Gedankenaustausch und zur Behandlung von Problemen mit der Leitung des Elternvereins und der Direktion.

Klassenelternabende:

Für ein optimales Zusammenwirken von Eltern und Schule finden in der Regel für jede Klasse **einmal pro Jahr** Klassenelternabende statt (für die 1. und 5. Klassen werden sie verpflichtend durchgeführt). Dabei werden nicht nur die KlassenelternvertreterInnen gewählt, sondern auch grundsätzliche Fragen des Unterrichts und Schulveranstaltungen besprochen. An diesem Abend erwarten wir Ihre persönliche Teilnahme. Die Klassenelternabende für die 1. und 5. Klassen finden schon am **Donnerstag, den 22. September 2011**, statt.
Es wird gerne gesehen, wenn rührige ElternvertreterInnen „Elternstammtische“ mit geselligem Charakter organisieren.

DAS SCHULJAHR

- Das Schuljahr dauert bis Freitag, den 6. Juli 2012
- Herbstferien vom 26. Oktober bis 2. November 2011
- Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2011 bis 8. Jänner 2012
- Semesterferien vom13. bis 17. Februar 2012
- Osterferien vom 31. März bis 9. April 2012
- schulautonom freie Tage: voraussichtlich 9. Dez. 2011, 30. April 2012, 8. Juni 2012 (SGA-Beschluss), das Datum für den Pädagogischen Tag wird noch festgelegt

DER SCHULANFANG

Wie auch in den letzten Jahren bemühen wir uns, Ihnen von Beginn an einen fixen Stundenplan bieten zu können, der ab Mittwoch in vollem Umfang in Kraft tritt. Sollte es dennoch Änderungen geben, bitten wir um Verständnis – verursacht wären sie durch unvorhergesehene Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen.

Freifächer und Unverbindliche Übungen:

Eine Fülle von unverbindlichen Übungen stand schon gegen Schulschluss zur Auswahl. Die Anmeldungen können in der ersten Schulwoche noch modifiziert werden. Wir bitten aber zu beachten, dass nach erfolgter Anmeldung die Teilnahme während des ganzen Jahres verpflichtend ist.
Mit der Verbindlichen Übung „**Soziales Lernen**“ für die **1. und 5. Klasse** haben wir gute Erfahrungen für einen optimalen „Schulumstieg“ gemacht. Wir sind überzeugt, dass damit das Klassenklima erheblich gefördert wird. Diese „Klassenvorstandsstunde“ können wir heuer auch für die 2. und 3. Klassen anbieten.
In der 1. Klasse werden die Kinder in einem Crash-Kurs (5-stündig) auf den Umgang mit dem Schulnetz und dem Internet vorbereitet, in der 2. Klasse lernen sie das 10-Finger-System.

DAS LIEBE GELD

Schulbuch-Aktion:

Die Schulbücher werden den SchülerInnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Der in den früheren Jahren übliche Selbstbehalt wird nicht mehr von der Schule einkassiert.
Bei Verlust oder Beschädigung eines Buches ist es durch die SchülerIn auf eigene Kosten nachzubeschaffen.

Materialkosten:

Wir bitten um Verständnis, dass in einigen Fächern in begrenztem Ausmaß Materialkosten für Unterrichtsmaterialien, Werkstoffe oder Literatur zu entrichten sind. Ebenso ist es unumgänglich, für unsere hochwertigen Druckerzeugnisse, die von den SchülerInnen mit großem Eifer produziert werden (Chronik und Schoren-VN), einen Unkostenbeitrag von Ihnen einzuheben.

Schülerfreifahrt:

Es gibt nur einen Ausweis für alle Linien. Die SchülerInnen erhalten den beantragten Ausweis in der Schule. Der **Selbstbehalt von € 19,60** (**bzw. erhöhter Betrag** für zusätzliche Dominos oder Regios) ist bei Erhalt des Ausweises mit beiliegendem Zahlschein einzuzahlen. Ein Passfoto muss noch auf den Ausweis aufgeklebt werden.

DER LERNERFOLG:

Eine ständige Beobachtung der schulischen Anforderungen und der Leistungen liegt im ureigensten Interesse von Ihnen selbst und im Interesse des Kindes! Kinder brauchen – bei aller Erziehung zur Selbstständigkeit – die spürbare Nähe und das Feedback der Eltern. Kontinuierliches Lernen und rechtzeitige Vorbereitung auf Leistungserhebungen sind auf jeden Fall Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden.

Schularbeiten und Prüfungen:

Die **Termine** der Schularbeiten werden pro Semester im Vorhinein festgelegt. Bitte informieren Sie sich über die einzelnen Termine bei Ihrer Tochter/Ihrem Sohn. Sie können die Termine ab dem 5. Oktober auf unserer Home-Page nachsehen.
Auch für **Tests** werden die Termine langfristig von den Lehrpersonen bekannt gegeben. **Mündliche Prüfungen** müssen mindestens zwei Tage vorher von den Lehrpersonen angesagt werden. Dies gilt nicht für die ständige Beobachtung der Mitarbeit. – Die SchülerInnen haben pro Semester einmal das Recht mündlich geprüft zu werden. Die Anmeldung zur Prüfung muss allerdings so rechtzeitig geschehen, dass das terminlich auch möglich ist.

Frühwarnsystem:

Seit einiger Zeit werden Sie als Eltern im Rahmen des sog. „Frühwarnsystems“ von **stark nachlassenden oder nicht ausreichenden Leistungen** Ihres Kindes informiert und gleichzeitig zu einem Gespräch eingeladen. Bitte nehmen Sie diese Einladung an, damit rechtzeitig und gemeinsam Maßnahmen gesetzt werden können.

Sprechstunden:

Einmal in der Woche stehen alle Lehrpersonen den Eltern für ein eingehenderes Gespräch zur Verfügung. Eine **Anmeldung per Mail** (www.brg-schoren.ac.at, Menüpunkt Info/Sprechstunden) direkt bei der Lehrperson (bzw. Anfrage im Sekretariat), ist auf jeden Fall zu empfehlen. Liegen keine Anfragen vor, hat die Lehrperson nach einer Wartezeit von 10 Minuten zu Beginn der Sprechstunde die Möglichkeit andere Besorgungen zu erledigen. In besonderen Fällen kann auch telefonisch bzw. per Mail mit den Lehrpersonen ein spezieller Termin vereinbart werden.

Elternsprechtag:

Einmal im Jahr findet am Nachmittag ein allgemeiner Elternsprechtag statt. Dieser ist am **Freitag, 2. Dezember 2011**, 14 – 18 Uhr vorgesehen. An diesem Tag können alle Lehrpersonen – meistens eher nur kurz – kontaktiert werden. Sie können so das Wesentlichste über den Lernerfolg und das Befinden Ihrer Kinder von den Lehrpersonen erfahren.

SPORT-, SPRACH- UND PROJEKTWOCHEN

Diese wichtigen Veranstaltungen fördern die Entwicklung der persönlichen und sozialen Kompetenzen und sind eine beliebte Ergänzung im Wissenserwerb.

Die Schulgemeinschaft hat folgende Regelung getroffen:
2. Kl. und 3. Kl.: Wintersportwoche
4. Kl.: Sommersport- oder Projektwoche
5. Kl.: Kennenlerntage im Nahbereich (Vlbg. oder Bodensee)
6. Kl.: Wienwoche
7. Kl.: Sprach- bzw. Projektwoche im Ausland

Hinweis: Bei allen „Wochen“ müssen sich mindestens 70% der SchülerInnen beteiligen, ansonsten muss die Woche ersatzlos gestrichen werden.

GESUND ZUR SCHULE

Gesundheit und Wohlbefinden sind die Basis für einen guten Schulerfolg. Daher sorgen wir (auch für Krisensituationen) vor.

Ernährung:

Ein gesundes Frühstück, ausreichend Schlaf, ein Leben ohne Nikotin und Alkohol tragen wesentlich zur Leistungsfähigkeit bei! Zu langes Computer-Spiel und anderer Medienkonsum beeinträchtigt den Lernerfolg nachweislich.
Frau Juritsch, die Betreiberin des Kiosk, ist stets bemüht das Mittagsangebot zu verbessern.
Wasser darf jederzeit, auch während des Unterrichts, genossen werden. In den Pausenhallen befinden sich Spender mit „**Grander-Wasser**“.

„Bewegte Pause“:

Um dem allgemeinen Bewegungsmangel entgegenzuwirken und dem Bewegungsdrang zu entsprechen, können die Kinder in der Großen und in der Mittagspause ein reichhaltiges Bewegungsangebot in Anspruch nehmen. Auch ein Klavier und eine Gitarre dürfen „bespielt“ werden.

NICHT Rauchen:

Über Beschluss des Schulgemeinschaftsausschusses und aufgrund gesetzlicher Vorgaben darf innerhalb des Schulgebäudes absolut nicht geraucht werden. Die Vereinbarungen über das Rauchen im Freigelände sind einzuhalten.

Schularzt:

Unser Schularzt **Dr. Hanno Mäser** steht nicht nur für die allgemeinen Schuluntersuchungen zur Verfügung. Er berät die Schule in allgemeinen medizinischen Fragen und bei Projekten. Die Turn-

befreiungen müssen in kritischen und gravierenden Fällen von ihm bestätigt werden. Darüber hinaus kann man sich in praktisch allen gesundheitlichen Fragen vertrauensvoll an ihn wenden.

Seine Sprechstunden sind: **Dienstag von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**
Mittwoch von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

„Social Network" – Ansprechstelle in Krisensituationen:

Mit **MMag. Dr. Thomas Waibel** und Frau **Mag. Brigitte Blassnigg** stehen unseren SchülerInnen in Krisensituationen (Lernprobleme, persönliche oder familiäre Probleme) unentgeltlich zwei ausgebildete Ansprechpersonen zur Verfügung. In absolut vertraulichen Gesprächen innerhalb oder außerhalb der Schule können schwierige Situationen reflektiert, Lösungsansätze skizziert und Schritte zur Problemlösung geplant und in die Wege geleitet werden.
Über diese Personen oder über den Klassenvorstand kann auch ein schneller Kontakt zum "Institut für Sozialdienste" hergestellt werden. Dadurch können SchülerInnen oder Eltern dort unbürokratisch und ohne lange Wartezeiten eine Beratung durch die Psychotherapeuten/innen des IfS in Anspruch nehmen.

BERUFS- UND BILDUNGSBERATUNG

Die engagierte Lehrerin Frau **Mag. Elisabeth Heinz** kümmert sich um alle Fragen der Schullaufbahn und der Bildungs- und Lebensplanung. Sie verfügt über weit reichenden Zugang zu Informationssystemen, z. B. auch der Berufsorientierung. Natürlich kann sie auch in allen persönlichen Fragen als erste Anlaufstelle in Anspruch genommen werden.

SICHERHEIT UND SCHULORDNUNG

Wohlfühlen in einem geordneten Schulbetrieb ist nur möglich, wenn die Regeln eingehalten werden. Grundsätzlich sind alle SchülerInnen verpflichtet, sich so zu verhalten, dass weder sie noch andere gefährdet werden. Für spezielle Bereiche (Kiosk, EDV Räume, Sonderunterrichtsräume,…) sind eigene Regelungen ausgehängt. Arbeitsplätze, Unterrichtsräume, Esstische sind sauber und aufgeräumt zu hinterlassen. Vor und während der Unterrichtszeit sowie während der Großen Pause und der Mittagspause ist seitens der Schule für die Aufsicht der SchülerInnen gesorgt.
Die Schulpartner (SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen) haben im Schuljahr 2010/11 eine neue und verbindliche Hausordnung ausgearbeitet und vereinbart. Die Vereinbarungen sind auf der Homepage unter Info/Schulentwicklung/Vereinbarungskultur abrufbar. Sie sind absolut einzuhalten. Für den Fall von Verstößen wurde ein Stufenmodell ausgearbeitet.

Schulweg:

Wir bitten Sie eindringlich, Ihre Kinder mit den **Gefahren des Schulweges** vertraut zu machen bzw. diese in Erinnerung zu rufen. Die Schule kann das nur zu einem sehr geringen Teil leisten. Besonders auch bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, den Bus- und Zugbahnhöfen ist verant-

wortungsvolles Verhalten absolut geboten. Vor der Schule sind auch heuer wieder **Schülerlotsen** eingesetzt, die ihre schwierige Aufgabe zum Schutz ihrer MitschülerInnen erfüllen. Wir bitten, die Arbeit der Schülerlotsen zu schätzen und zu respektieren.

Unterricht „Bewegung und Sport“::

Da wir im Schoren nur über zwei Turnhallen verfügen, aber auch im Sinne eines vielseitigen Angebots findet der Turnunterricht für einige Klassen zeitweise außerhalb des Schulbereichs statt. Die SchülerInnen werden auf dem Weg zu diesen Sportstätten (Landessportschule, Eislaufplatz, Hallenbad, Kletterhalle etc.) von den verantwortlichen TurnlehrerInnen nur so weit begleitet, als es das Alter und die mangelnde Vertrautheit mit der Situation erforderlich machen. **Das heißt die Begleitung erfolgt nur am Anfang und bei kleinen SchülerInnen oder in besonderen Ausnahmefällen.** Wir bitten, dies auch in diesem Schuljahr zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abwesenheiten:

Nur in **begründeten Fällen**, in erster Linie also bei Krankheit, ist das Fernbleiben vom Unterricht möglich. Die „Begründung“ (meist „Entschuldigung“ genannt) ist dem Klassenvorstand **binnen drei Tagen** ab Beginn der Abwesenheit zu übermitteln.
Ist eine Abwesenheit vorher absehbar, so ist diese rechzeitig dem Klassenvorstand schriftlich bekannt zu geben. Ist dafür mehr als ein Tag der Abwesenheit erforderlich, ist die **Genehmigung des Direktors** notwendig. Auf jeden Fall ist es Aufgabe der SchülerInnen, sich um die versäumten Unterrichtsinhalte selbstständig zu bemühen.

Pünktlichkeit:

Die pünktliche Teilnahme am Unterricht ist nicht nur eine Frage der Höflichkeit, sondern dokumentiert auch das Engagement und die Lernbereitschaft. Bei **Verstößen** gegen diese wichtige Voraussetzung des Schulbetriebes sind die LehrerInnen angehalten, **wirksame Maßnahmen** vorzugeben, um solches Fehlverhalten zu beenden.

Schadenersatz:

Für Schäden, die von den SchülerInnen (mehr oder weniger) unachtsam oder gar mutwillig verursacht werden, müssen wir einen **entsprechenden Ersatz** verlangen. Sollte dieser Fall eintreten, bitten wir Sie, diesen sofort mit Ihrer Versicherung abzuklären bzw. den notwendigen Betrag selbst zu erlegen.
Die Diebstahlversicherung, die in den vergangen Jahren verpflichtend war, wurde gekündigt, da die Abdeckung nicht zufriedenstellend war. Wir bitten daher, zu beachten, dass teure Kleidungsstücke, Fahrzeuge und andere Gegenstände immer auf eigenes Risiko mitgebracht werden.

Dornbirn, im September 2011

Mag. Reinhard Sepp

B.O.RG SCHOREN

11/12

Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium Dornbirn-Schoren

SPARKASSE
Dornbirner Sparkasse Bank AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Abschnitt bitte beim Klassenvorstand abgeben!

Als Erziehungsberechtigte/r von

Name:

Klasse:

bestätige ich, dass ich den KLEINEN WEGWEISER erhalten und insbesondere die Regelungen im Abschnitt „SICHERHEIT UND HAUSORDNUNG“ zustimmend zur Kenntnis genommen habe:

Name (in Blockschrift):

Datum: *Unterschrift (Erziehungsberechtigte/r):*

Als SchülerIn bestätige ich, dass ich den KLEINEN WEGWEISER erhalten und die Regelungen im Abschnitt „SICHERHEIT UND HAUSORDNUNG“ sowie die auf der Homepage veröffentlichten Vereinbarungen einhalten werde:

Datum: *Unterschrift (Schüler):*

B.O.RG SCHOREN